

KONNEKTIVITÄT FÜR DEN GESAMTEN
BAUWERKSLEBENSZYKLUS:

digitalBAU 2024



Die Vorbereitungen für die digitalBAU 2024, die von 20. bis 22. Februar 2024 auf dem Gelände der Messe Köln stattfinden wird, laufen auf Hochtouren. Die Fachmesse thematisiert den Wandel der Bauwirtschaft hin zu einer digitalen, vernetzten und zukunftsweisenden Schlüsselbranche für Deutschland, Europa und weltweit. Die Messe richtet sich vorrangig an Planer, Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer und Handwerker und wird gemeinsam mit dem Bundesverband Bausoftware (BVBS) ausgerichtet. Ein zentrales Anliegen der Initiatoren ist, alle am Bau Beteiligten, digitale Dienstleistungen, Hard- und Software, Robotik und das wertvolle Bauhandwerk im Rahmen der Fachmesse miteinander zu verbinden. Dazu Projektleiter

Nowack: „Mit unserer Fachmesse geben wir wichtige Orientierung und zeigen mögliche Perspektiven auf – hin zu einer digitalen und vor allem weiterhin innovativen und nachhaltigeren Bauwirtschaft.“

Umfangreiches Rahmenprogramm in fünf Fachforen: Ergänzend zu den umfangreichen Exponaten der Aussteller bietet die Messe in Fachforen, Guided Tours sowie Innovation Parcours und zahlreichen Sonderflächen eine Fülle von Hintergrundinformationen zu den insgesamt vier Leitthemen digitale Baustelle, vernetzte Stadt, zirkuläres Bauen und Konnektivität. Wichtige Schwerpunkte des Leitthemas Konnektivität sind BIM, Virtual Reality, Augmented Reality,

Bauwerkslebenszyklus, Planungssoftware und innovative Tools. Hinzu kommen vielversprechende Technologien und Produktanwendungen im Kontext von künstlicher Intelligenz, Robotik und digitalem Zwilling. Das Potential beispielsweise von künstlicher Intelligenz im Bausektor belegen sowohl Studien, als auch erste Projektanwendungen. So trainiert die TU München am Lehrstuhl von Prof. Borrmann derzeit eine KI, aus 2D-Plandaten umfassende 3D-Bestandmodelle zu generieren. Mit Hilfe von Punktwolken-Daten aus Laserscans der realen Bauwerke und den aus den Plänen generierten Modellen ist es nun möglich, teilweise unvollständige oder fehlerhafte Pläne mit der Ist-Situation abzugleichen und in einen digitalen Zwilling zu überführen. <<

*Mehr zu den einzelnen Themen
(ab Mitte Dezember) unter:*

<https://digital-bau.com/de/messe/programm/>

DIGITAL BAU

**Auf einen Blick: digitalBAU
2024, vom 20. bis 22. Februar**

Messegelände Köln, Hallen 1 und 4.2
Messeplatz 1, 50679 Köln, Eingang West

PREISE FÜR ONLINE-TICKET

Tagesticket: 39 € DREI-Tages-Ticket: 99 €
Ermäßigtes Tagesticket u. a. für Schüler,
Lehrer, Studenten, Azubis: 30 €

<https://tickets.messe-muenchen.de/MM/DBA24/>

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag und Mittwoch: 9.00 h bis 18.00 h
Donnerstag: 9.00 h bis 16.00 h

ANREISE EINGANG WEST

Mit dem KVB Köln: Straßen- und U-Bahn
Linien 1 und 9: Haltestelle „Bahnhof
Deutz“

Mit dem Auto: Zehn Autobahnen münden
in den Autobahnring um Köln direkt zum
Messegelände. (Hinweisschilder „Koeln-
messe“). Kostenpflichtige Parkplätze
auf P4

Mit der Bahn: Bahnhof Köln Messe/Deutz
Besucher-Hotline: +49 89 949-11588 oder
per Mail: besucher@digital-bau.com

AUSSTELLER UND HALLENPLAN

<https://bau-insights.de/de/fairs/185/hall-plan>

Weitere Informationen zur digitalBAU:
www.digital-bau.com